



Offenes und selektives Verfahren

Bestimmungen zum Beschaffungsverfahren für Planerleistungen

BKP: 290 Generalplaner (Architekt, Elektroingenieur, HLKKS-Ingenieur, MSRL-Ingenieur)
Projektbezeichnung: Bern, Monbijoustrasse 91, Bereitstellung EFK
Projektnummer: TN10/2021.028

Übersicht

Verfahren nach GATT/WTO:

Ja.

Verfahrensart:

Offenes Verfahren.

1 Auftraggeber

1.1 Offizieller Name und Adresse des Auftraggebers

Name:	<u>Bundesamt für Bauten und Logistik BBL</u>		
z. Hd. von:	<u>Dienst öffentliche</u>	E-Mail:	<u>beschaffung.wto@bbl.admin.ch</u>
	<u>Ausschreibungen</u>		
	<u>(b19010) Teilsanierung</u>		
	<u>Bereitstellung EFK, Ver-</u>		
	<u>waltungsgebäude Monbijou-</u>		
	<u>strasse 91, Bern - GP</u>		
Adresse:	<u>Fellerstrasse 21</u>		
PLZ/Ort:	<u>3003 Bern</u>	Fax:	<u>+41 58 463 26 98</u>
Land:	<u>CH</u>		

1.2 Gewünschter Termin für schriftliche Fragen:

Für allfällige Rückfragen bezüglich der vorliegenden Ausschreibung besteht die Möglichkeit, diese anonym im Frageforum der Ausschreibung (www.simap.ch) bis am 30.04.2019 zu stellen. Die Anbieter werden per E-Mail informiert, sobald die Antworten auf www.simap.ch publiziert sind.

1.3 Frist für die Einreichung des Angebotes:

- ☐ des Antrags auf Teilnahme (im selektiven Verfahren):
☒ der Angebote:
Datum: 24.05.2019 (Einreichadresse: siehe 1.1 oben)

1.4 Datum, ab welchem im selektiven Verfahren mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe zu rechnen ist:

Einreichungsbedingungen:

- Das vollständige Angebot ist in **2-facher Ausführung (1-fach in Papierform und 1-fach in elektronischer Form auf CD / DVD oder USB-Stick) einzureichen. Bei inhaltlichen Widersprüchen und für die Fristwahrung ist jene Ausführung in Papierform massgebend).**
- Bei einer Abgabe an der Loge des BBL, Fellerstrasse 21, 3003 Bern (durch Anbieter selbst oder Kurier): Die Abgabe hat spätestens am oben erwähnten Abgabetermin, noch während den Öffnungszeiten der Loge 07:30 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr gegen Ausstellung einer Empfangsbestätigung des BBL zu erfolgen.
- Bei der Einreichung auf dem Postweg: Massgeblich für die Fristwahrung ist der Poststempel oder Strichcodebeleg einer schweizerischen oder staatlich anerkannten ausländischen Poststelle (Firmenfrankaturen gelten nicht als Poststempel).
- Bei Übergabe des Angebotes an eine diplomatische oder konsularische Vertretung der Schweiz im Ausland: Ausländische Anbieter können ihr Angebot auch bis spätestens am oben erwähnten Abgabetermin, noch während den Öffnungszeiten gegen Ausstellung einer Empfangsbestätigung einer diplomatischen oder konsularischen Vertretung der Schweiz in ihrem Land übergeben. Sie sind dabei verpflichtet, die Empfangsbestätigung der entsprechenden Vertretung bis spätestens am Abgabetermin per Fax oder E-Mail an die Auftraggeberin (gemäss 1.1) zu senden.

Auf dem Briefumschlag sind Projektbezeichnung, BKP und Planergattung aufzuführen.

Die Anbieterin bzw. der Anbieter hat in jedem Fall den Beweis für die Rechtzeitigkeit der Angebotseinreichung sicherzustellen. Das Angebot inkl. aller geforderten Nachweise wird nur in die Bewertung einbezogen, wenn es vollständig, unterzeichnet und fristgerecht eingereicht worden ist.

2 Beschaffungsobjekt

2.1 Detaillierter Aufgabenbeschrieb:

Gemäss Ziffer 1 und 3 der vorgesehenen Vertragsurkunde für Planerleistungen (siehe Beilage).

2.2 Ort der Dienstleistungserbringung:

Verwaltungsgebäude Monbijoustrasse 91, Bern

2.3 Aufteilung in Lose:

Eine Aufteilung des ausgeschriebenen Bauauftrages in verschiedene Lose ist

- ☒ nicht vorgesehen.
- ☐ vorgesehen und zwar wie folgt:
- Los 1

2.4 Werden Varianten zugelassen:

Ja.

Bemerkungen: Varianten sind ausdrücklich als solche zu bezeichnen und zusätzlich zum Grundangebot gesondert einzureichen. Die Anbieter haben zwingend die Vorteile und Gleichwertigkeit bezüglich Zielerreichung von Varianten schriftlich zu begründen, ansonsten diese nicht berücksichtigt werden.

2.5 Werden Teilangebote zugelassen:

Nein.

2.6 Ausführungstermin:

Gemäss Ziffer 6 der vorgesehenen Vertragsurkunde für Planerleistungen (siehe Beilage).

3 Bedingungen

3.1 Allgemeines:

Auf das vorliegende Vergabeverfahren finden das Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB; SR 172.056.1) mit zugehöriger Verordnung (VöB; SR 172.056.11) sowie die vorliegenden Bestimmungen zum Beschaffungsverfahren für Planerleistungen Anwendung.

Die Anbieter haben ein vollständiges Angebot auf der Grundlage der Ausschreibungsunterlagen einzureichen. Mit der Einreichung eines Angebotes erklären die Anbieter konkludent, die Bedingungen dieser Ausschreibung zu akzeptieren.

3.2 Vergütungsart / finanzielle Modalitäten:

Gemäss Ziffer 4.1 der vorgesehenen Vertragsurkunde für Planerleistungen (siehe Beilage). Die Angaben zum Honorar sind auf dem **Formular 7 (Angebot)** zu machen.

Gemäss Ziffer 5 der vorgesehenen Vertragsurkunde für Planerleistungen (siehe Beilage).

3.3 Einzubeziehende Kosten:

Gemäss Ziffer 4.3 der vorgesehenen Vertragsurkunde für Planerleistungen (siehe Beilage).

3.4 Bietergemeinschaft:

Zugelassen.

Nimmt der Anbieter als Bietergemeinschaft am Verfahren teil, muss er einen Gesellschafter bezeichnen, welche die Federführung (Stellvertretung, Koordination) übernimmt. Der Anbieter führt alle Beteiligten mit den ihnen zugewiesenen Rollen (Funktion/Verantwortung) auf.

3.5 Subunternehmer:

Zugelassen.

Die Beteiligten sind mit den ihnen zugewiesenen Rollen (Funktion/Verantwortung) aufzuführen.

Vom Anbieter **mit Offerteingabe** zu liefernde Nachweise:

E1: Technische Leistungsfähigkeit:

- **E1.1:** Referenz des Anbieters Architekt als Generalplaner über die Ausführung von **einem** mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbarem realisierten Projekt in den **letzten ca. 10 Jahren** insbesondere bezüglich Sanierungen und energetischen Verbesserungen.
Für die Angaben ist das **Formular 3 im Angebot** zu verwenden.
- **E1.2:** Ausreichende personelle Ressourcen zur termingerechten Realisierung des Bauvorhabens.
Die Nachweise sind auf den **Formularen 1.1 bis 1.4 im Angebot** zu erbringen.
- **E1.3:** Bestätigung des Anbieters mit seiner Unterschrift, im Falle der Auftragserteilung die beiliegenden Weisungen über CAD-Daten des BBL vom 1.6.2018 (siehe Beilage) vollumfänglich zu erfüllen resp. nach Bauvollendung die Daten und Dokumente in der verlangten Qualität dem BBL zu übergeben. Die Bestätigung erfolgt mit Unterzeichnung der **Formulare 2.1 bis 2.4 im Angebot**.

E2: Wirtschaftliche / finanzielle Leistungsfähigkeit:

- **E2.1** Vom Anbieter **auf Aufforderung** der Auftraggeberin **nach Offerteingabe** und vor dem Zuschlag zu liefernde Nachweise:
 - Beglaubigter aktueller Auszug aus dem Betreibungsregister, nicht älter als drei Monate.
 - Gültige Versicherungsnachweise oder Absichtserklärung des vorgesehenen Versicherungsunternehmens, bei Vertragsabschluss eine Betriebshaftpflichtversicherung mit dem Anbieter bzw. der Arbeitsgemeinschaft abzuschliessen.

Kriterien	Gewichtung Kriterien in % (G)	Gewichtung Subkriterien in %	Note (N)	N x G = P max. Punktzahl
Z1 Honorarangebot netto exkl. MWST	30%		1 - 5	150
Z2 Qualität der Auftragsanalyse	60%		0 - 5	300
Z2.1 Analyse der Grundlagen		30%		
Z2.2 Vorgehenskonzept		30%		
Z3 Qualifikation der Schlüsselperson	10%		0 - 5	50
Total	100%			500

Nachweise Zuschlagskriterien

- 1 Honorarangebot** Offertiertes Honorar netto exkl. MWST gemäss Angaben auf dem **Formular 7 (Angebot)**.
- 2 Auftragsanalyse** Der Anbieter erstellt eine Analyse in Bezug auf den zu leistenden Auftrag. Dabei sind folgende Fragen zur Arbeitsweise zu beantworten:

Z 2.1, Analyse der Grundlagen:
Welche Chancen und Risiken für die Planung und Umsetzung dieses Projektes können Sie nach Analyse der Zustandsanalyse aufzeigen?

*Folgende Vorgaben macht der Auftraggeber hinsichtlich dem Format der Grundlagenanalyse: Seitenanzahl **max. eine halbe A4-Seite, einseitig bedruckt, Schriftgrösse und -format mind. 10Pkt. Arial***

Z 2.2, Vorgehenskonzept:
Wie ist Ihr Vorgehenskonzept in Bezug auf den zu leistenden Auftrag?
Der Auftraggeber erwartet vom Anbieter eine kurze textliche Zusammenfassung mit präzisen Erläuterungen, optional auch untermauert mit einem Ablaufplan als Beilage.

*Folgende Vorgaben macht der Auftraggeber hinsichtlich dem Format des Vorgehenskonzeptes: Seitenanzahl **max. eine halbe A4-Seite, einseitig bedruckt, Schriftgrösse und -format mind. 10Pkt. Arial***
Für die Angaben ist das **Formular 5 (Angebot)** zu verwenden.
- 3 Qualifikation Schlüsselperson** **Gesamtleiter Architekt** **Ein** Referenzprojekt von einem mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren realisierten Projekt in den **letzten ca. 10 Jahren** insbesondere bezüglich Sanierungen und energetischen Verbesserungen.
Es kann auch ein Referenzobjekt angegeben werden, welches durch die Schlüsselperson bei einem früheren Arbeitgeber massgebend bearbeitet wurde oder bereits in den Referenzen des Anbieters aufgeführt ist.
Für die Angaben ist das **Formular 4 (Angebot)** zu verwenden.

Bewertung Honorarangebot

Die Bewertung des Honorarangebots erfolgt nachfolgender Bewertungsmethode:

Das Angebot mit dem tiefsten Preis erhält die **Note 5**. Angebote, die **100%** oder mehr vom tiefsten Preis abweichen, erhalten die **Note 1**. Dazwischen werden die Noten (auf eine Kommastelle gerundet) linear vergeben und mit der Gewichtung multipliziert.

Bewertung Qualifikation Schlüsselperson

Note 5 bis 2: gemäss Durchschnitt Notenangaben Referenzperson (auf halbe Noten gerundet)

Note 1: Referenzperson nicht mehr erreichbar oder nicht in der Lage, Beurteilung abzugeben

Note 0: Kein ähnliches Referenzprojekt oder in wesentlichen Teilen unvollständige Referenzangaben

Sofern ähnliche Referenzprojekte mit vollständigen Angaben vorliegen, erfolgt die Beurteilung anhand des Formulars «Referenzauskunft mit Bewertung» (siehe Ausschreibungsbeilagen), welches gemäss Angaben der bekanntgegebenen Referenzperson ausgefüllt wird. Die entsprechende Anfrage erfolgt erst nach Beurteilung der übrigen Zuschlagskriterien bezüglich jener Anbieter, die für einen Zuschlag noch in Frage kommen.

Bewertung Qualität der Auftragsanalyse

Jedes Kriterium wird gemäss nachstehender Skala in Schritten von 0.5 Noten bewertet. Anschliessend werden pro Kriterium die Wertungen mit den Gewichtungen multipliziert.

Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Zuschlag.

Die Auftraggeberin behält sich vor, die Anbieter zu einer Präsentation der Auftragsanalyse einzuladen. Die Präsentation dient der abschliessenden Bewertung des Zuschlagskriteriums 2.

Note	Bezogen auf die Erfüllung der Kriterien
5	Sehr gute Erfüllung
4	Gute Erfüllung
3	Genügende Erfüllung
2	Ungenügende Erfüllung
1	Sehr schlechte Erfüllung
0	Nicht beurteilbar

3.9 Sprachen für Angebote:

Deutsch oder Französisch

3.10 Gültigkeit des Angebotes:

Das Angebot ist während 6 Monaten ab dem für die Einreichung des Angebotes vorgesehenen Termins verbindlich.

4 Andere Informationen

4.1 Geschäftsbedingungen:

Allgemeine Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen, Ausgabe 2017 (siehe Beilage).

4.2 Verhandlungen:

Werden vorbehalten. Die Bauherrschaft behält sich insbesondere vor, im Rahmen von Nachverhandlungen Pauschal- oder Globalangebote nachzufordern.

4.3 Verfahrensgrundsätze:

Gemäss Art. 8 BöB. Die entsprechende Selbstdeklaration **im Angebot ist zu unterzeichnen** und einzureichen.

4.4 Sonstige Angaben:

1. Vorbehalten bleiben die Beschaffungsreife des Projektes sowie die Verfügbarkeit der Kredite.

2. Begehung:

☐ Es findet keine Begehung statt.

☒ Eine Begehung findet statt am

Es wird folgender Begehungstermin für das Gebäude angeboten:

- Mittwoch 24. April 2019 um 09:30 - 10:30 Uhr

Ort: Monbijoustr. 91 (Tram Nr. 9 Richtung Wabern, Station Sulgenau oder Wander)

Modalitäten der Begehung:

Die Teilnahme an der Begehung ist fakultativ, wird aber sehr empfohlen. Die Besammlung erfolgt an der Empfangsloge / Monbijoustr. 91. Zugelassen zur Begehung sind max. 4 Personen pro Einzelteam (1 Team = Architekt, Elektro-, HLKKS- und MSRL- Ingenieur).

Zutrittsregelung für die Begehung:

Die Voranmeldung für die Begehung ist zwingend bis am Donnerstag 18. April 2019 per E-Mail an beschaffung.wto@bbl.admin.ch (unter Angabe von Name, Vorname und Unternehmungen, aller Teilnehmer) zu richten.

- Für die Zutrittskontrolle ist ein gültiges Ausweispapier (Reisepass, Identitätskarte) mitzubringen

- Nicht angemeldete Personen werden von der Begehung ausgeschlossen.

- Über die an der Begehung erlangten Kenntnisse ist die gebotene Verschwiegenheit zu wahren.

- Fragen werden während der Begehung keine beantwortet.

3. Die Ausarbeitung und Einreichung der Angebote werden nicht entschädigt.

4. Vorbefassung:

Das BBL hat für das vorliegende Projekt eine Zustandsanalyse ausarbeiten lassen. Die Ergebnisse sind in den Ausschreibungsunterlagen (Beilage 3) offengelegt.

Die Verfasser der Zustandsanalyse (Büro Burkard Bissig und Partner AG, Muri sowie die Fachplaner Fux Sarbach Engineering AG, Gümligen sowie Energieatelier, Thun) sind vom vorliegenden Beschaffungsverfahren ausgeschlossen.

4.5 Vertraulichkeit:

Der Auftraggeber und der Anbieter behandeln alle Angaben vertraulich, die weder offenkundig noch allgemein zugänglich sind.

4.6 Ausschreibungsbeilagen:

- Angebot mit zu vervollständigenden Formularen
- Angebot Honorarberechnung
- Formular Referenzauskunft mit Bewertung (Beilage 1)
- Vertragsurkunde für Planerleistungen inkl. Allgemeine Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen, Ausgabe 2017 (Beilage 2)
- KBOB Empfehlung Gebäudetechnik, April 2014 (Beilage 3)
- Nachhaltiges Bauen: Bedingungen für Planungsleistungen (Hochbau) der KBOB vom Juli 2017
<https://www.kbob.admin.ch/kbob/de/home/publikationen/nachhaltiges-bauen.html>
- Weisungen über CAD-Daten des BBL vom 1.6.2018
<https://www.bbl.admin.ch/bbl/de/home/dokumentation/publikationen/projektmanagement/planung.html>
- Zustandsanalyse, «Kontroll- und Zustandsbericht» vom 1.11.2018, Burkard Bissig und Partner AG (Beilage 4)
- Grundrisse 2. Untergeschoss bis 5. Obergeschoss, Schnitt und Ansichten (Beilage 5)
- Belegungsstudie vom 18.1.19 (Beilage 6)
- Analyse bauliche Massnahmen Schulungspool EPA vom 15.2.2019, Burkard Bissig und Partner AG (Beilage 7)